



Mit gezielten Griffen zur Schmerzlinderung

Im S.P.O.R.T.-Institut setzen Sportmediziner das Verfahren der Chiropraxis ein

Patienten, die an Beschwerden des Stütz- und Bewegungsapparates leiden, kann durch die sogenannte Chiropraxis geholfen werden. Durch diese spezielle, sanfte Grifftechnik lassen sich Schmerzen bestenfalls komplett beseitigen. Auch die Mitarbeiter des S.P.O.R.T.-Instituts sind Experten auf diesem Gebiet.

Durch spezielle Handgriffe lösen Chiropraktiker Blockaden und sorgen so bei ihren Patienten, die beispielsweise an Rücken- oder Gelenksbeschwerden leiden, für eine Schmerzlinderung oder Schmerzbeseitigung. "Für eine solche Behandlung bedarf es allerdings einer umfassenden Anamnese, da vorab zum Beispiel organische Ursachen für die Beschwerden ausgeschlossen werden müssen", erklärt Björn Haiduk, Geschäftsführer des S.P.O.R.T.-Instituts und Sportmediziner, "außerdem ist für die Ausführung der Chiropraxis eine besondere Fachkompetenz erforderlich".

Bei der Chiropraxis kommen im S.P.O.R.T.-Institut - je nach Indikationsbezug - verschiedene Techniken zum Einsatz. Einige dieser Techniken sind die Full-Spine-Specific-Technik (FSST), die Thompson-Terminal-Point-Technik (TTPT) sowie die Chiropraktik-Instrument-Technik (CIT). Bei der FSST wird mit manuellen Impulsen gearbeitet, die unter anderem Blockaden am Becken und an der Wirbelsäule lösen können. Innerhalb der TTPT bezieht der Chiropraktiker bei seiner Behandlung auch den Behandlungstisch mit ein. Durch ein rasches Absenken eines Teils der speziellen Behandlungsfläche werden beim Patienten Impulse freigesetzt. Diese Technik dient dazu, Blockaden des Nervensystems zu lösen. Bei der CIT wird nicht - wie sonst üblich - mit den Händen, sondern mittels eines Applikators ein sanfter Impuls erzeugt. Diese Technik kommt bei Beschwerden an der Wirbelsäule sowie an den Gelenken zum Einsatz.

"Bei der chirotherapeutischen Behandlung ist es nicht nur unser Ziel, die Beschwerden zu beseitigen, sondern auch die Ursache für diese herauszufinden", sagt Björn Haiduk. Dabei wird innerhalb der Chiropraxis folgender Grundsatz verfolgt: Chiropraktiker gehen davon aus, dass es durch Faktoren wie Stress oder körperliche Belastung zu sogenannten Subluxationen kommt. "Dabei handelt es sich, vereinfacht gesagt, um Wirbel, die ihre richtige Position verloren haben", erklärt Björn Haiduk. Die Folgen: Es kommt zu Nervenstörungen und einer verminderten Leistungsfähigkeit des Patienten. "Durch unsere sehr sanften und speziellen Grifftechniken können wir unseren Patienten wieder zu mehr Lebensqualität verhelfen", so Björn Haiduk, "sehr wichtig dabei ist es uns, in unseren Behandlungen immer die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden miteinzubeziehen. Deswegen stehen wir auch in enger Verbindung zur Deutschen Sporthochschule Köln".

Patienten, die sich für eine chiropraktische Behandlung oder eine andere Behandlungsmethode des S.P.O.R.T.-Instituts wie etwa die Physiotherapie oder das Medizinische Personal-Training interessieren, können unter der Rufnummer 0 22 04 / 50 89 74-0 Kontakt zu den Experten an der Lindlarer Straße 95 in Overath aufnehmen, um einen Termin zu vereinbaren.

Mehr Wissenswertes zum Thema, zu weiteren Behandlungsmethoden oder auch zu Krankengymnastik Overath, Personal Training Lindlar und Krankengymnastik Lindlar gibt es auf <https://www.sportinstitut.net/>.

Pressekontakt

wavepoint GmbH & Co. KG

Frau Maren Tönisen
Josefstraße 10
51377 Leverkusen

<https://wavepoint.de>
info@wavepoint.de

Firmenkontakt

S.P.O.R.T. Institut

Herr Björn Haiduk
Lindlarer Straße 95
51491 Overath

<https://sportinstitut.net/>
info@sportinstitut.net

Das "S.P.O.R.T. Institut" wurde am 17.04.2019 von den Sportwissenschaftlern Björn Haiduk und Marco Stein gegründet und ist spezialisiert auf innovative Physiotherapie und die Erstellung individueller Trainingskonzepte. Die beiden Geschäftsführer sind erfahrene Sportmediziner, Sport- und Trainingstherapeuten, Medical-Personal-Trainer sowie Rehabilitationstrainer und arbeiten mit einem Team bestehend aus weiteren erfahrenen Physiotherapeuten zusammen, um ihren Patienten den besten Behandlungserfolg zu garantieren.